

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.  
Billige Ausgabe

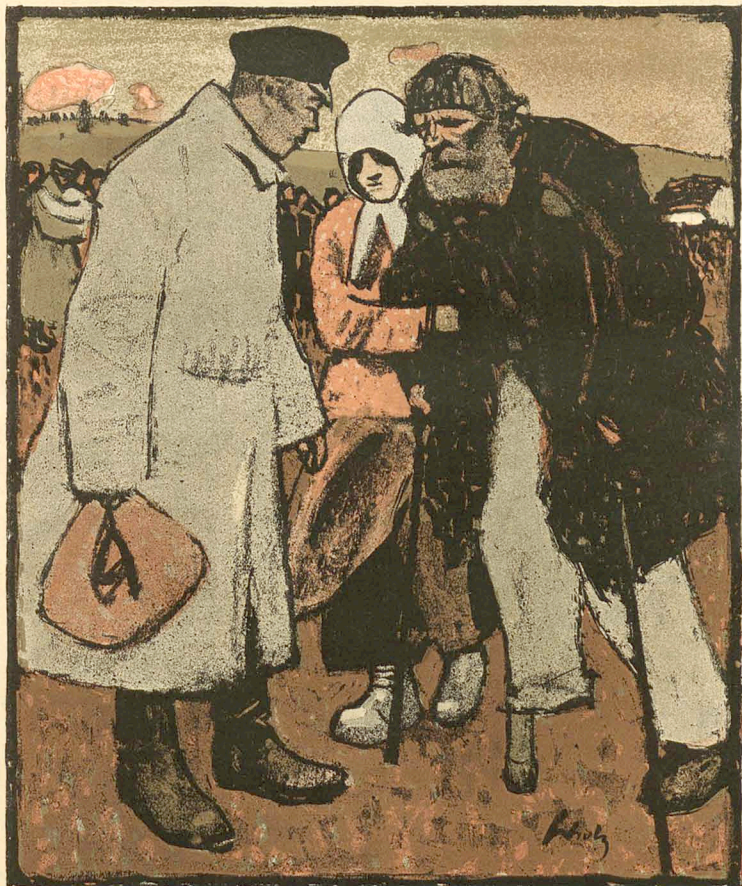
Illustrierte Wochenschrift

Sap. Post-Zeitungsliste: No. 834  
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

## Rückkehr

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Du kommst heil aus dem Krieg zurück, mich haben sie daheim zum Krüppel geschaffen.“



# Sport

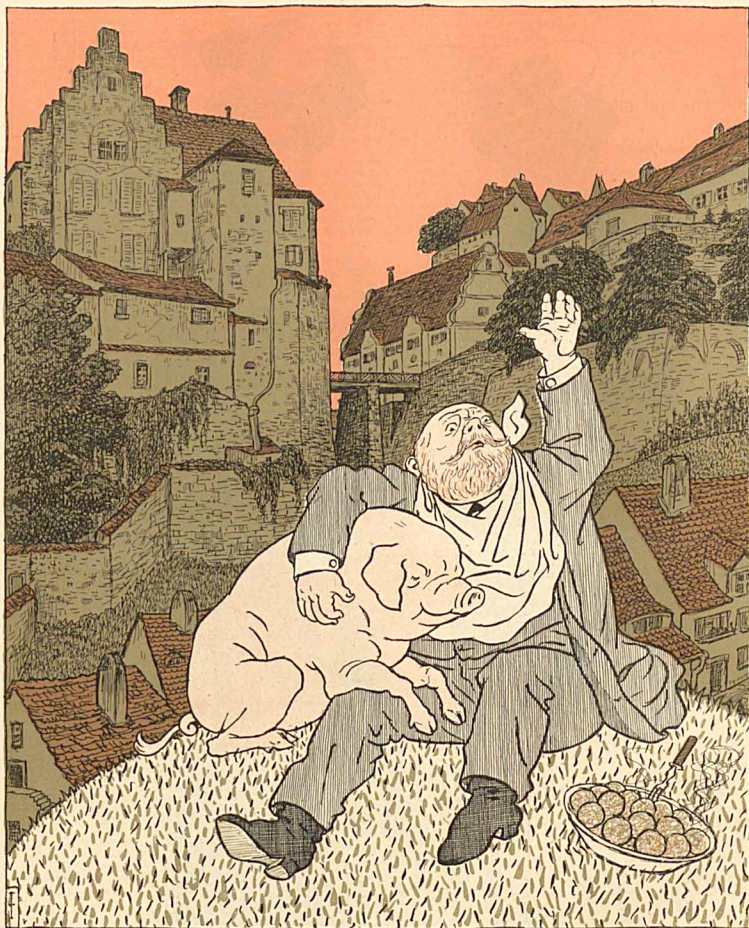
(Zeichnung von Ernst Sellemann)



„Weißt du, ich habe mich nun doch entschlossen, Baby schon im April zu kriegen. Wieder ein paar Gesellschaften entschren, als Tennis, Tennis finde ich zu entzückend!“

# Zur Fleischnot

(Zeichnung von Th. Th. Heine)



„Wehe, wehe! Man will das deutsche Volk seinen Idealen entfremden! Mein Ideal ist zum Beispiel Schweinebraten mit Rößen, und jetzt isstet das Volk Schweinefleisch schon eine Wart.“

## Pöbblieski

Pöbblieski steht im Saale;  
Nach dem überreichen Mahle  
Kommt sein Gefäßchen in den Schwung.  
Er nimmt Stellung zu der Kage,  
In der aktuellen Frage  
Ueber Fleischpöbertenerung.

Man beginnt er anzufassen,  
Kätkelnd tut er's, und gelassen,  
Nicht so, wie ein armer Hund,  
Denn ihm selbß ist viel gegeben,  
Hinst' und vorne quillt sein Kehlen  
Strogend aus dem Hofenbund.

Diese Hofel! Meabesten  
Schmäcken rückwärts den grotesken  
Anschau im Husarenstil,  
Zierlich sind die kunden Streifen,  
Doch der Platz, auf dem sie schweifen,  
Dieser Platz ist schrecklich viel.

Wie sich seine Hofe weitet  
Hinst' und vorne, das bedeutet  
Eine ganze Landwirtschaft,  
Und man weiß, der Mann wird Rößen  
Auf die Zeiten, auf die Wöten.  
Dieses Bild ans Fett und Saft!

Peter Schlemihl



„Wer gegen England klagt, dem hatte ich zwei leuchtende Worte entgegen: Schafepaar und Foot-ball!“

## Chauffettes

Von Peter Altenberg

Es ist in Paris ein Mädchen erschienen, „Chauffettes“, Socken. Es ist mir wieder jemand zu vorerfommen in einer meiner Lieblingsideen. Aber was macht das? Dar drei Jahren schon sagte ich zu einer verachteten Dame: „Ich bitte Sie, geben Sie doch dieses sinnlose unhygienische und unästhetische und ökonomisch heilsame und Tragen von hohen Strümpfen samt Strümpfhältern auf! Tragen Sie doch ganz kurze seidene Socken in Schwarz, Grün, Rosa, Hellgrün!“ Die Dame sagte: „Ja, kann man das?“ „Aumohl!“ sagte ich, „man kann es, nein, man soll es sogar!“ Und eines Tages erschien sie in seidenen hellgrünen Socken — Ich sagte begeistert: „Eine neue Ära ist angebrochen, Gesundheit und Schönheit feiern ein Vermählungsfein!“ Aber ein Herr sagte zu ihr: „Schauen Sie, gnädige Frau. Sie sind doch eine so intelligente Person, haben

Sie denn das wirklich nötig, mit solchen Mitteln aufzufallen?“ Da legte sie die entzückenden hellgrünen kurzen seidenen Socken ab, trug wieder lange Strümpfe mit den Strümpfhältern, die irgendwie beengen — „Aun, nach drei Jahren schickte ich der Dame das in Paris soeben erschienene Mädchen „Chauffettes“. Sie schrieb zurück: „Ich habe auch ohne das einen braven Mann erhalten. Aber mein eventuelles Mädchen wird unbedingt Chauffettes tragen müssen — — — Schon aus hygienischen Gründen!“

## Lieber Simplicissimus!

Eines Morgens — es war ungefähr eine Woche vor dem Abschluß der russisch-japanischen Friedensverhandlungen — benahm sich Adolf Zuspiger aus Prosnitz beim Aufstehen sehr ungesund. Auf das Befragen seiner Frau, was er habe, entgegnete er, er müsse sofort nach Petersburg zum Zaren. Seine Frau erschrak und drang in ihn, ihr zu sagen, was er denn dort sollte. „Schweig, du wirst in allen Zeitungen von mir lesen.“

Er erlebte in Wien beim russischen Konsulate die Puffangseligkeiten und reiste nach Petersburg. Dort angelangt, führte er sofort zum Hofmarschallanten und brachte die dringende Bitte vor, sofort dem Zaren vorgelegt zu werden, es handle sich um eine bedeutsame Idee, die Aufstand großen Vorteil bei den Friedensverhandlungen bringen werde. Die Schwierigkeiten der Einfahrt waren rascher wie sonst erledigt — Adolf Zuspiger aus Prosnitz stand vor dem Zaren.

„Majestät“, begann er, „ich soll gehen, man will Ihnen Sachsin nehmen, wüßen Sie, was Sie tun soll'n?“

Eine bedeutsame Pause entstand.

„Lesen Sie es auf Ihre Frau überschreiben, so kann man's Ihnen mit nehmen!“

In der Instruktionsstunde belehrt der Unteroffizier seine Kanoniere über ihr Verhalten außer Dienst und außerhalb der Kaserne. Sam Sälzig stellt er seine Fragen: 3. B., Kanonier Biallek, was tust du, wenn'n heißt, daß dein Vorgesetzter von irgendwelchen Kerlen verbannt wird? Biallek erwidert: „Herr Unteroffizier, ich grief' ihn.“



**Schwächliche**, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder** sowie **blutarmer** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# H. HOMMEL'S Haematogen.

**Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

Nachstehend einige ärztliche Aeusserungen, soweit dies der beschränkte Raum gestattet. Literatur mit hunderten von ärztlichen Gutachten stellen wir Interessenten gerne gratis und franco zur Verfügung.

„Ich habe Hommels Haematogen vielfach verordnet. Der Erfolg zeigte sich eigentlich sofort, indem Appetit und Verdauung angeregt und das Allgemeinbefinden der Blutarmer und eskribierten Patienten sich ganz überraschend besserte. Von allen Eisenpräparaten, die im Gebrauche sind, hält keines auch nur annähernd eine Konkurrenz mit dem Hommel'schen Haematogen aus. Das Haematogen stellt durchaus nicht allein ein Präparat vor, welches Anämischen als blutbildendes Mittel zu empfehlen ist, sondern durch seine appetitregende Eigenschaft fördert es den ganzen Stoffwechsel, daher ist es denn auch gerade bei nervösen Individuen ganz besonders vorteilhaft wirksam. Vielfach habe ich Haematogen Hommel rheumatischen und heruntergekommene Säuglinge verordnet, stets mit dem zufriedenstellenden Erfolge. Vertragen wurde es stets ohne alle Nebenwirkungen, wie sie fast allen Eisenpräparaten mehr oder weniger anhaften.“

(Privatdozent Dr. med. K. Baron Bubberg in Dorpat.)

„Haematogen Hommel bewährte sich auch in der diesjährigen Perienkolonie als ganz unvergleichliches Kräftigungsmittel von hervorragend blutbildender Wirkung. Die Zügelinge nahmen ihr Haematogen sehr gerne. Die günstige Wirkung auf den Organismus trat nach kurzer Zeit deutlich zu Tage, indem die Resultat wuchs und das Allgemeinbefinden sich bedeutend besserte. — Auch hiezu konnten wir mit Freunden nach Schluss der Koloniezeit sehr namhafte Gewichtszunahme und vorzügliches Aussehen bei den mit Haematogen Hommel behandelten Zügelingen feststellen.“

Für die Berliner Perienkolonie

der Section Brünn des mährisch-schlesischen Sudeten-Gebirgs-Vereins  
Der Vereinsobmann: Dr. Krumpholz. Der Koloniarzt: Dr. Lorenz.

Dr. med. Grewok, Mery (Transkauk. Gebiet) schreibt am Schlusse eines längeren Gutachtens: „Daher begrüsse ich in Haematogen Hommel mit Freunden ein Präparat, das für unsere Gegenden, wo übliche Malaria viel Blutarmut und Appetitlosigkeit vorkommt, ganz unschätzbaren Wert besitzt.“

„Ich habe Hommels Haematogen mit sehr gutem Erfolge bei meinen beiden Kindern (Zwillingen im Alter von 7/8 Jahren) angewandt. Namentlich das eine von ihnen, das erheblich in der Entwicklung zurückgeblieben war, blühte unter dem Gebrauche des Präparates förmlich auf und nahm innerhalb eines Monats 2 Pfund zu.“ (Dr. med. H. Goldschmidt, Breslau.)

„Mit Dr. Hommel's Haematogen bin ich äusserst zufrieden. Ich habe von diesem Mittel ausgezeichnete Erfolge gehabt und gesehen. In einem schweren Falle von Blutarmut, Scrophulose und Rheumatismus, wo der Appetit und die Ernährung ganz darniederlagen und durch die neueren Nährpräparate nicht zu heben waren, erwies sich Haematogen Hommel geradezu lebensrettend. Gleich nach der ersten Flasche hob sich der Appetit und die Kräfte nahmen rasch zu.“ (Dr. med. Bartels, Friedewald, Hessen-Nassau.)

„Hommel's Haematogen ist ein Präparat, welches ganz der modernen Generation angepasst ist und der modernen Nerven- und Blutbildungs-Absicht der Aerzte und Laien zu statten kommt. Von klinischen Standpunkte kann man der Verwertbarkeit des Hommel'schen Haematogens das Recht geben, das es in Tagesbüchern für sich beansprucht. Bei Kindern sowohl wie Erwachsenen, nach allen den heutigen subakuten Erschöpfungszuständen, Influenza, bei Blutarmut, Rheumatismus, Scrophulose, bei allen nervösen und menstreuellen Verstörungen ist Hommel's Haematogen ein Platz.“ (Dr. med. A. Bab, Kriffen i. Sachsen.)

„Ich habe Dr. Hommel's Haematogen bei meinem eigenen 9jährigen sehr blutarmen Sohne angewandt und schon nach dem ersten paar Löffeln bekam so überraschenden Erfolg in Bezug auf den Appetit, gesehien, wie bei keinem andern derartigen Mittel.“ (Dr. med. Ad. Hippelstein, München.)

„Dr. Hommel's Haematogen hat sich in meiner Praxis insbesondere bei blutarmen Wechlerinnen und Tuberkulösen, sowie bei Nervenkranken aufs beste bewährt. In einem Falle von Nervenschwäche war es mir möglich, selbstständig bei geeigneten diätetischen Vorarbeiten, das Körpergewicht binnen 2 Monaten um ca. 13 Pfund zu heben. Ich werde nicht verfehlen, das Präparat auch fernerhin bei Ernährungsstörungen jeglicher Art anzuwenden.“ (Dr. med. Mayor, München.)

„Ich wendete Dr. Hommel's Haematogen in einem Falle hochgradiger Bleichsucht an, wo vollständige Appetitlosigkeit, ja gänzliches Widerwillen gegen jede Speise vorhanden war und wo selbst Eisen-Arenewasser nicht vertragen wurden. Gleich nach der ersten Flasche erwachte der Appetit und nach 3 Wochen war sowohl blühendes Aussehen eingetreten, als auch Herz-Klopfen, Atemnot und rasches Ermüden verschwunden.“ (Dr. med. Ernst Schlichting, Distriktsarzt, Eggersdorf, Steiermark.)

„Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich würde es meinen Kollegen als Wärmste empfehlen.“ (Prof. Dr. Gerland in Blackburn, England.)

Herr Dr. med. Huth, Stabsarzt in Graz: „Hommel's Haematogen habe ich bei einer alten Frau, die infolge von Influenza an hochgradiger Blutarmut litt, sowie bei einem 17 Jahre alten bleichsüchtigen Mädchen angewandt, und in beiden Fällen die vorzüglichsten Erfolge erzielt.“

„Besonders möchte ich einen Fall erwähnen; es handelte sich um eine nach vorausgegangen Unterleibsbeschwerden sehr heruntergekommene, blutarme, völlig appetitlose Dame; diese hat nach zweimonatlichem Gebrauche von Hommel's Haematogen 14 Pfund an Körpergewicht zugenommen.“ (Dr. med. Emil Meyer in Bad Grund b. Hartz, Prov. Hannover.)

„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem 2 Knaben in Anwendung gebracht, die 2/3 und 1 Jahr alt durch eine vorausgegangene Influenza sehr geschwächt waren und deren Appetit zu heben mir nicht gelingen wollte. Beide nahmen das Haematogen ungemein gerne; der grössere kletterte förmlich danach und hat fortwährend um dasselbe. Der Erfolg stellte sich prompt ein, der Appetit nahm von Tag zu Tag zu, die blasse Gesichtsfarbe schwand und nun sehen — nach kaum 2 wöchentlichem Gebrauche des Haematogen — die Kinder so blühend aus wie vorher.“ (Dr. med. Dünster R. v. Bleiweis, Laibach.)

„Seit Jahren kenne ich ihr Haematogen Hommel und von allen Salzen höre ich es nur loben. Ich habe ganz vorzügliche Erfolge damit erzielt und verordne es sehr häufig. Es leistet brillante Dienste bei Schwächezuständen, wo der Appetit darnieder liegt, in der Rekonvaleszenz, bei Blutarmut und bei nervösen Zuständen, die mit Mattigkeit und Appetitangel einhergehen. Das Präparat habe ich für meine eigenen Kinder verwendet, die eine Zeit lang nicht recht essen wollten. Sie verlangten stets sich selbst danach und ihr Appetit und ihre Blutverhältnisse besserten sich sehr.“ (Dr. med. Behrens, Mieste, Prov. Sachsen.)

Da das Kaiserliche Patentamt uns den Schutz für die Wortmarke „Haematogen“ wegen verspäteter Anmeldung definitiv versagt hat, so ist sie zum „Freizeichen“ geworden, d. h. es kann Jedermann ein beliebiges Produkt „Haematogen“ nennen. Man verlange daher ausdrücklich „Dr. Hommel's Haematogen“ und lasse sich Nachahmungen nicht aufreden!

## W. L. G. & Co., Hanau a. Main. Zürich. London, E. C., 36 u. 36a, St. Andrew's Hill.

Vertretung für Nordamerika: Lehn & Fink, William Street 120, New-York.  
Haupt-Dépôt für Russland: Apotheke Gross-Ochta in St. Petersburg. „Abteilung Haematogen.“

## Haute saison

(Zeichnung von Bruno Paust)



„Wohin so eilig?“ — „Muß mich von der jungen Frau von Werner verabschieden.“ — „Ja, reißt sie denn schon wieder ab?“ — „Ne, aber ihr Mann kommt morgen.“

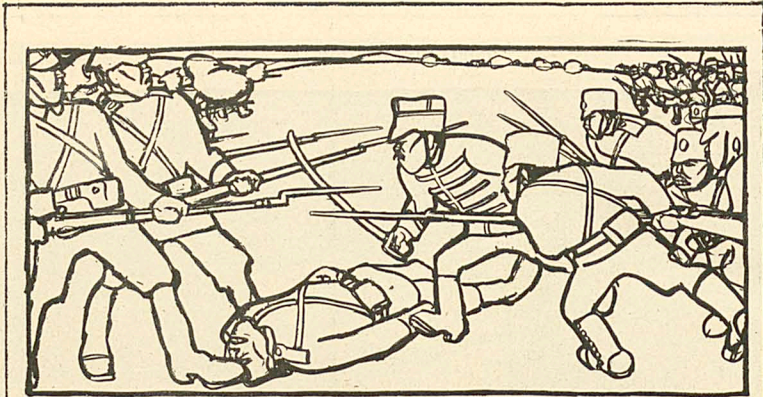


## Getrene Nachbarn

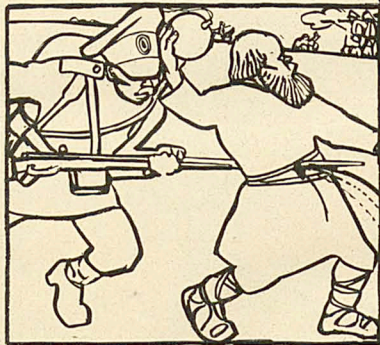
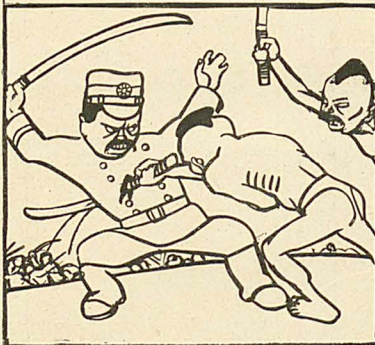
(Zeichnung von Wilhelm Schütz)



Als Dank für die ausgelieferten russischen Studenten schickt Rußland die Cholera nach Deutschland.



vor



und nach dem Friedensschluß.

## Teleologie

Wenn zwei sich lange genug geprügelt,  
Wird schließlich der sogenannte Friede besiegelt.  
Belämmert lautet Schliffang Sturm.  
Der Andre hat auch seinen Bandelwurm.

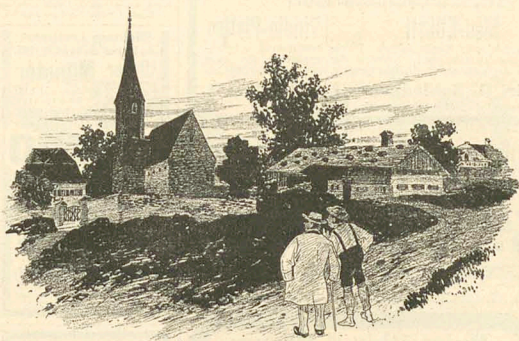
Lassen wir jeden sich selber laufen,  
Und freu'n wir uns, daß wir behaglich haufen!  
Das heißt, natürlich verhältnismäßig;  
Denn die Grenzen sind immer noch undurchlässig.

Allerdings leider nicht absolute.  
Vielmehr vernimmt man ein Trauergetöse  
Der hohen Medizinalleiterse,  
Daß der Kommabazillus im Lande sei.

Aus Rußland hab' er den Weg genommen  
Und sei die Weichsel herabgeschwommen.  
Und Preußen quittierte, indem es erblich,  
Mit einem erschütterlichen Dummerich.

Fast scheint's, daß teleologisch geschah  
Die Verbindung von Fleischnot und Cholera:  
Zur Tugend erhebt sich erst wieder die Seele  
Durch zwofache Schwächung der Leibeshöhle!

Matasch



„Zogen Sie nur, was ich denn das für ein schreckliches Gefühl? Brennt es irgendwas?“ — „Na, das ist die Maria! Der Herr Pfarrer läßt selber. Das hat er allemal, wenn er 'biel g'geff'n hat.“

# Stein Trocken

feinster deutscher Sekt



Schüler Stein  
Düsseldorff.

— THEODOR WOLLER —  
**Neueste Herrenhände**  
— Unterspicktes —

Anknoten, Büttel, Schwarz etc., ca. 100 Seiten gegen Einbindung von Mk. 2.50 — K. 3. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von **Georg Szelnicki, Wien, I. Stefansplatz 6.**

## Gerade so geht es

auch Ihnen oder Ihren Angestellten



### „OMEGA“ Rechenmaschine.

D. R. P. v. Ausl. Pat. exp.  
antonomischer Nullstellvorrichtung in der billigen Form von 35 Mark.  
Capacität 999, 999, 999.

Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division etc.  
Echtlich eine wirklich brauchbare billige Rechenmaschine, welche für jedes Bureau und für jeden, der mit Zahlen arbeitet, ein unentbehrlicher Mittel- und Gold-Quersatz ist. Bitte verlangen Sie gedr. hefte noch gratis und franko illustr. Prospekt, selbst Anark-Schreiben von  
Justin Wm. Bambergger & Co., Präzisionsmaschinen-Fabrik, München, 2.  
Vertreter in allen Ländern gesucht!

## Stottern

fließende Sprache, Schwindeln jeden Augenblick, Rückfall unmöglich.  
Prospekt 20 Pf. Marken.  
**Insuffit Shaker's Toga,**  
kräftigste bei Mühschen.

## Offizierelend

Aktueller Roman von B. Burgdorff.  
Preis brosch. M. 2.00, geb. M. 2.50.  
Verlag Diegmann, Dresden-A. 18.

## Ziehung

schon 9. und 10. Oktober  
**Metzer Dombau-Geld-Lotterie**  
199 900 Lose 18 786 Gelöge.  
insgesamt  
**337 800 Mark**

Hauptgewinn Mark  
**100 000**  
**30 000**  
**20 000**  
**10 000**

2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501.

# Schleussner-Platten

## Gelb-Etikett

für alle Zwecke der Portrait- und Land- schaft- Photographie.

Erhältlich bei den Händlern oder direkt von der Trockenplattenfabrik

wegen ihrer hohen Empfindlichkeit, Reinheit, Zuverlässigkeit als erste Marke für Fach- u. Amateur-Photographie anerkannt.

## Blau-Etikett

von höchstreichbarer Empfindlichkeit, Weichheit und Modulationsfähigkeit, besonders für die Zwecke der modernen Portraitphotographie.

Man verlange bei direkter Anfrage Katalog C.

## Viridin-Platten

hervorragend farbenempfindlich für gelbe und gelbgrüne Strahlen.

Frankfurt a. M.

**Künstlerpinsel „Meunier“** „Amerikanisches Fabrikat“  
Es. Meunier, Pinselfabrik, München.

**Sanatorium Schreiberhau**  
Riesengebirge Bahnhof: Ob. Schreiberhau 710 m ü. d. Meer

Wasser, Wechselstrom und Lichtbäder. Massage. Diäte und andere organische Kuren. — Sommer und Winter besucht. — Prospekt gratis u. frei. — Dir. Dr. med. Felix Wilhelm, freil. Assistent von Dr. Labmann.

## Muiracithin ist für Männer

ein hervorragendes **Medikationsmittel** bei vorzeitigen **Schwächezuständen.**

Man verlange gratis und franks Broschüre über von Aerzten und Professoren erzielte ausserordentliche und dauernde Erfolge, sowie über vollständige Heilung. Ganze Schachteln M. 6.—, auch halbe Schachteln M. 3.—. Zu haben in den Apotheken. Versand durch: Berlin: Kaiser-Friedrich-Apothek., Karlstr. 30a. Frankfurt: Metz. Engel. Apothek., Gr. Friedbergstr. 10. Stuttgart: Schwabens-Apothek., Eberhardstr. 2. Hirsch-Apothek., Hirschstr. 1. Leipzig: Apotheke, Neubauerstr. 8 u. Substr.-Apoth., Substr.-str. 1. Bamberg: Internation. Apoth., Neuer Wall 25. Dresden: Apotheke a. Hofgärtmarkt. Zerbst: Krakenmarkt-Apoth., Hohenmarkt 4.

## Juristische Arbeiten

werden gewissenhaft u. erfolgreich bearbeitet. Offert. unter Z. J. 9348 beifügt die Rev.-d. Berlin Tagblatt, Berlin 2.7.

## Zielung bestimmt 10. 11. und 12. Oktober 1905.

## Ulmer Münster

Lose à 3 M. Porto und Liste 10 Pf. extra  
6884 Goldgewinn

maltes ohne Abzug mit Mark

**180000**

Hauptgewinn: Mark  
1 à 50.000  
1 à 20.000  
1 à 10.000  
1 à 5.000

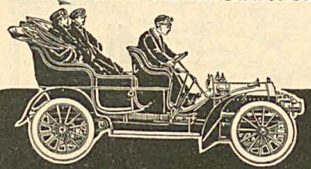
etc. etc. zu haben bei der Generalagentur **Eberh. Fetzer, Stuttgart**, Kanzeistrasse 20, sowie bei den durch Finkels künftlichen Verkaufsstellen.

## Künstlerischer Wandschmuck

## Sonderdrucke

## des Simplicissimus

Illustrierte Verzeichnisse gratis und franko vom Verlag **Albert Langen in München-5**



Luxusfahrzeuge Motorroschken  
Omnibusse Lastwagen

Einfach! Betriebssicher! Erstklassiges Material!

## Neue Automobil Gesellschaft

BERLIN N.W.  
Fabrikate der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft, Berlin.

Am 1. Oktober gibt der

## SIMPLICISSIMUS

zur Feier des

## SITTlichKEITS-KONGRESSSES

in Magdeburg ein neues Flugblatt heraus.

In lustigen Versen von **LUDWIG THOMA**

und zahlreichen Bildern von **OLAF GULBRANSON** werden darin die modernen Sittlichkeitsapostel persifliert.

**PREIS 10 PFENNIG**

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen und Zeitungsgeschäfte, sowie von **Albert Langen in München-5**

# Die Revolution im Kaukasus

lenkt aufs neue das Interesse auf Knut Hamsun entzückendes Werk „Im Märchenland“, eine dichterische Reisebeschreibung aus dem Kaukasus, die uns auch nach der heute viel genannten Naphastadt Baku führt.

## Knut Hamsun Im Märchenland

Erlebtes und Geträumtes aus Kaukasien  
Umschlagzeichnung von Marcus Behmer  
3. Tausend  
Geftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Hamburger Nachrichten: ... Ein wunderbares Buch voll seelischer Keuschheit, übersprudelnder Laune, lachenden Humor und tiefer, bittiger Stimmung. Ein Buch, bei dem man die Alltagswelt vergisst, ein Buch, das einen aus der prosaischen aller Welten, aus dem literarischen Berlin, mitfortreißt in ein Märchenland ... Hamsuns Buch hat liebliche, beglückende Stimmungen aus. Nur er kann so lebendig streichen, mit so friedensvollen, so schätzenswerten Glück zugleich erfüllen. Sein Humor ist anders, als der aller anderen Menschen; er ist stets lakton, stets vornehm, erfrischend, götig ... Münchener Neueste Nachrichten: ... Und ihm glauben wir's, dass er aus dem Wassern des Kux getrunken hat, denn sogar auf uns, die wir ihn nur zahnen dürfen, weis er eine starke, heisse Sehnsucht nach dem Wunderlande zu übertragen. Gerade jetzt, wo es in Kaukasien wieder einmal so sehr unruhig zugeht, wie! man Hamsuns glänzendes Buch verschlingen. Es verdient aber auch verschlingen zu werden.

Di. Zeit, Wien: ... Das macht die Lektüre zu einer so erquickenden; und nachdem ich es mehrmals ganz gelesen habe und immer noch mit stets neuem Vergnügen darin blättere, darf ich das feine und schöne Buch wohl mit gutem Gewissen allen anderen empfehlen.

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen oder direkt von **Albert Langen in München-5**